

Saale-Zeitung.

Sechszwanzigster Jahrgang.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M. bei einmaliger Aufstellung 2,75 M. durch die Post 3 M. ...

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Nr. 85.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 20. Februar

1892.

Die Zünftler.

Die nunmehr abgeschlossenen Verhandlungen des deutschen Handwerker- und Innungstages, die unter Teilnahme von Vertretern der Regierung und von konservativen und liberalen Abgeordneten in dieser Woche in Berlin stattgefunden haben, sind nicht gerade von einer besonders glückseligen öffentlichen Aufmerksamkeit begleitet gewesen.

Witten durch die scheinbare Energie, mit der das System Caprivi neuerdings die frühere Penetralpolitik aufgibt und konservativ bis auf die Knochen wird, mitten hindurch schlägt es wieder die Halbtöne, die das eigentliche Wesen dieses Systems ausmacht.

Vielleicht, und doch wieder nicht, weil auch die extremste konservative Politik, wie jeder weiß, die von den Vätern der „Kreuz-Ztg.“ und der „Germania“ gemacht werden würde, Hirngespinnste niemals verwirklichen kann.

zelen logisch und verhältnismäßig maßvoll zum Ausdruck bringen. Man muß sich doch etwas dabei denken können, wenn die eine wie die andere Forderung erhoben wird, und der Sekretär des Centralauschusses der Zünftler, ein Herr Dr. Schulz, hat sich auch wirklich etwas dabei gedacht und dem Innungstages genaue Vorschläge zur Durchführung des Verabredungsabkommens und der Zwangsinnungen gemacht.

Zu einer Reform des Handwerks auf dem Wege der Zwangsinnungen gehört unzweifelhaft, daß die Ausübung der Lehrlingsfräfte durch die Handwerksmeister eingeschränkt wird. Dr. Schulz führte das auch folgerichtig in detaillierten Bestimmungen über die Verwendung von Lehrlingen und das Aufheben vom Lehrlings- zum Gesellen- und Meisterstande durch.

Deutsches Reich.

Berlin, 19. Febr. Der Kaiser fuhr gestern Abend um 7 1/2 Uhr nach dem Berliner Theater und wohnte dortselbst der Vorstellung bis zum Schluß bei. Heute vormittag verließ der Kaiser zunächst im Arbeitszimmer und erledigte Regierungsaufgaben.

Berlin, 19. Febr. (Orig.-Ber.) Der Berliner Anwaltsverein setzte gestern Abend unter dem Vorsitz des Justizräths Ley die früher begonnene Erörterung über die Reform des Wankdepots Tages fort.

1) Bei der Kommission von Waren, Wechseln und Wertpapieren, welche einen Vorschlag und Marktschein haben, darf der Kommissionär von dem Rechte des Selbstkaufs nur dann Gebrauch machen, wenn er dies dem Kommitenten spätestens bei der Abgabe über die Ausführung des Auftrags erklärt, sofern der Kommitent nicht etwas Anderes bestimmt hat.

Weder weiter gehende Aufträge wurden abgelehnt. In den Debatten beteiligten sich außer dem Referenten Justizrath Dr. v. Wilmsowitz, ferner Justizrath Abel, die Rechtsanwältin Mag. Jacobsohn, Dr. Löwenfeld, Dr. Eugen Fuchs, Rosenfeld u. a.

Berlin, 19. Febr. In der geliebten Abendung der Volkschule wurde der Antrag des Abg. Grimm-Franckfurt, nach § 14 der Vorlage folgende Bestimmung einzufügen:

Die für den Zweck des ehemaligen Herzogthums Nassau bestehenden gegläubten Bestimmungen über die Einrichtung von Simultanhörschulen und die überhalb dieses Bereichs im Reg.-Bezirk Wiesbaden bestehenden Simultanhörschulen bleiben unberührt.

feilgestellten Verfassung der Genehmigung des Unterrichtsministeriums beibehalten, mit 16 gegen 15 Stimmen abgelehnt. Die Beratung des § 15 im Zusammenhang mit dem zurückgestellten § 11 kam nicht zum Ausdruck.

Über die neulich angelegte Reichskommission für Arbeiterstatistik theilen neuerdings die „Berl. Pol. Nachr.“ mit, daß ein darauf bezügliche Vorlage demnach dem Bundesrat befristet zugeht.

Die Kommission für Arbeiterstatistik würde dem kaiserlichen statistischen Amte an die Seite treten und ihre innere Organisation ähnlich der preussischen Centralkommission gestaltet werden. Die Kommission soll aus einem vom Reichsanwalt zu ernennenden Vorsteher und 12 Mitgliedern bestehen.

Die Kommission dürfte befristet werden, Arbeitgeber und Arbeiter in gleicher Zahl zu ihren Sitzungen mit beratender Stimme zuzuziehen, auch Anstaltspersonen in Füllen, in denen eine Ergänzung des statistischen Materials zur Aufklärung der Verhältnisse erforderlich erscheint, zu vernehmen.

Die Kommission soll für statistische Erhebungen geschaffen werden, welche sich auf die in Titel VII der Steuerordnung bezeichneten gewerblichen Arbeiter beziehen.

Die Vereinigten Staaten von Nordamerika, Großbritannien und die Schweiz haben bereits statistische Centralstellen, Frankreich ist gegenwärtig im Begriff, durch Errichtung eines Arbeitsamtes denselben Weg zu betreten und in Italien und Oesterreich werden ähnliche Pläne erwogen.

Der vorbereitete Gesetzentwurf über das Auswanderungswesen scheint zumheil auch ein Gesetz gegen die Auswanderung zu sein. Der Auswanderungslustige hat keine Aussicht der Ortspolizeibehörde anzumelden; diese veranlaßt eine öffentliche Bekanntmachung. Erst nach Ablauf von 4 Wochen erhält der Auswandernde eine Abweisung darüber, worauf der Auswanderer nichts mehr entgegensetzt.

Die Ergebnisse des Einkommensteuergesetzes lassen sich auch heute noch nicht genau übersehen. Doch wird, wie wir hören, an maßgebenden Stellen der Wehrvertrag, der ganz vorzugsweise aus den großen Städten einkommen wird, auf etwa ein Drittel des bisherigen Aufkommens geschnitten.

In der Abend-Ausgabe vom 8. d. theilten wir die Bekanntmachung des sächsischen Landesvereins über die Aufhebung des Kartells zwischen der konservativen und national-liberalen Partei im Königreich Sachsen mit.

Das sächsische Vereinsgesetz verbietet mündliche und schriftliche Verhandlungen zwischen zwei politischen Vereinen. Vor Aufhebung des Sozialistengesetzes wurde diese Bestimmung von der sächsischen Regierung mit großer Rücksicht gelassen.





**Confirmanden-Anzüge**

ausreichend, von 14 Mtr. an empfiehlt

**Moritz Cahn,**

Gr. Ulrichstraße 4.

**Chinesische Thee-Handlung von A. Krantz Nachf., Halle a. S.**

Einzel-Sorten. Ausgewählte feinsten Mischungen. Ausgewählte feinsten Thee's. Broschüre über Einkauf und Zubereitung des Thee's. Chin., russ. u. indischen Thee.

**Mein seit 1875 bestehendes Herren-Wäsche-Versandt-Geschäft**

empfehle ich tadellos sitzende u. haltbare Oberhemden à Mfr. 3,50, 4,00, 5,00. Stragen u. Manschetten in den neuesten, feinsten französischen, sowie tafeltücher, Nachttücher, Chemisettes, Tricotagen und Cravatten.

**J.L. Fath** Bitte Adresse zu notiren.

Berlin S., Kommandantenstr. 26. Fabrikation v. nur Herrenwäsche. Silberr. Preislisten verl. gratis n. franco.

**Wichtig für Hausfrauen! Alte Wollschaden**

und Wolle spinnst und verwebt **Gustav Greve, Osterode a. S.**, an Wederwand (Warp) u. zu wolldichtet geschmackvollen Stoffen für Damenkleider u. Kinderanzüge. Amalambestelle, genuine Anstrich, reichhaltige Besatzarbeiten bei **H. Mübius, Halle a. S., Pappestr. 16.** Beste Einlieferung i. Herbstjahre Sommer.

**Completter Haustelegograph**

mit Verbindung zum Selbstschreiben, bestehend aus Glase, Element, 20 Meier Draht, Druckkopf u. Rollen gegen Einbindung von 7 Mtr. oder gegen Nachnahme. **R. Hammer,** elektrotechnische Fabrik, Dessau.



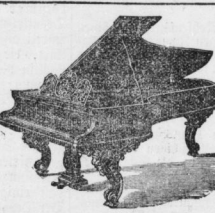
**Bernhard König**  
Halle a. S.  
6 Leipziger-Strasse 6,  
Herren- und Knaben-Mode-  
Bazar,

bedient sich hiermit seiner geübten Kundschafft Halle's und Umgegend den Eingang sämtlicher Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison, sowohl in farbiger Garderobe wie Stoffen zur Aufbereitung nach Wunsch ergebenst anzugeben.



**Jul. Blüthner's Pianoforte-Magazin**

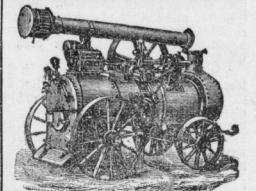
Piano-Vermiethung.  
Halle a. S., Poststraße 15, I.



**Costüm-Aufnahmen**  
in Schwarz, Platin, Anquard und Oal  
effortieren zu wesentlich ermäßigten  
Preisen  
**Müller & Pilgram,**  
Atelier für Photographie, Poststr. 9 u. 10.



**Reisszeuge**  
von vorzüglicher Güte besitzt bei  
**Otto Unbekannt**  
Berkstatt u. Lager für Maschinen, Pflüht  
u. sonstige Instrumente,  
Kleinschmieden querbor,  
neben der Forelle



**Locomobilen von 6-12 Pfr.**  
theils neu, theils  
nur kurze Zeit in Gebrauch gewesen,  
neue

**Dreschmaschinen, sowie  
Centrifugalpumpen,**  
mehrere gebrauchte  
**Dampfmaschinen v. 6-15 Pfrd.**  
sind preiswerth zu verkaufen.

**Georg Friedr. Giesecke**  
vorm. VOGEL & CO.  
Leipzig - Sellenhausen.

**C. Berger**  
Electrotechnisches Institut  
HALLE a. S.  
Gottesacker-gasse 15  
(am Leipziger Thurm).  
Electriche Anlagen,  
Telephone, Haustelegraphen,  
Blitzableiter,  
Belichtung.

Bis 500 mm hoch und 14 Mtr. lang.  
**F. Lindenhahn**  
Halle a. S.  
Königstrasse 8. — Forsterstrasse 39.  
Schmiedeeiserne gewalzte  
**Träger.**  
Säulen  
aus Schmiede- u. Gusseisen.  
Eisenbahnschienen.  
Anfertigung von Eisenconstruktionen,  
Gewächshäusern, Stalleinrichtungen  
aller Art  
zu billigsten Preisen.  
Kostenanschläge gratis

**Ed. Lincke & Ströfer**  
HALLE a. S.,  
empfehlen sich zur Lieferung von:  
**Glasernten Thonröhren**  
mit sämtlichen Formstücken, sowie  
**Thonwaren** als:  
Becken aller Arten, Rinnen,  
Wasserverschlüssen, Dunsthauben,  
Ofenröhren, Schornstein-Aufsätzen,  
Wassergüssen, Blumentöpfen etc.,  
**Thon-Krippen**  
und Thon-Tröge verschiedener Grösse  
und Arten,  
Drainir-Röhren, alle Weiten,  
Garten-Vasen, etc.  
sowie alle Arten Garten-Verzierungen, auch  
Garten-Kies und -Sand,  
Garten-Tuffstein,  
Garten-Mauer-Steinen,  
Garten-Mauer-Abdeckungen.

**Für das Bau-Gewerk!**  
**Lohnbücher** nach den Vorschriften der Berufs-  
genossenschaft vorräthig bei  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23,**  
Special-Handlung für Contorbedarf.

**PATENTE KESSELER**  
ALLER LÄNDER  
WERDEN PROMPT UND  
KORREKT NACHGESUCHT.  
PATENT-BUREAU  
BERLIN NW. 7.  
Dorotheenstrasse 32.

**Gebr. Buttermilch, Halle a. S.**  
empfehlen als billigste Bezugquelle für Wiederver-  
fäuer: Märbel, Glaskugeln, Gummi-Bälle,  
Kreisel, Schiefertafeln, Schultornister, Spazier-  
stöcke, Pennale, Lederwaren, Stahlwaren  
u. s. w.  
Neu! Aluminiumbröcken zum 50 Pf. Verkauf, pracht-  
volle Muster. — Sämtliche Artikel in großer Auswahl am  
Lager. Preisverzeichnis auf Wunsch kostenfrei.  
Geschäftshaus: Landwehrstraße 8/9, nahe am Bahnhof.

Nicolaistraße 2.  
A. Knabe, Halle a. S.  
Brauanaufstellungen  
in Porzellan,  
Steingut,  
Kupfer,  
Crystal-  
und  
ord.  
Glas.  
Zafel-  
Kaffee-,  
Wald-  
geschirre,  
Borden, Bier-  
und Weingläser.  
Hotel-einrichtungen.  
gegründet 1825.  
gegründet 1825.

**Wagenschilder etc.**  
in Zinkguss mit erhabener Schrift  
fertigst billigst.  
Emil Karsch, Zinkgusserei,  
HALLE a. S., Dryanderstr. 9.

**Tapeten!**  
Naturvelletapeten von 10 à an,  
Goldtapeten — 20 à an,  
Glantzapeten — 30 à an  
in den schönsten neuesten Mustern.  
Musterkatalog überalthin franco.  
Gebrüder Bieker, Minden i. Westf.

**Neue Pianinos 350**  
nr.,  
neutronsaitig, härteste Eisenconstruktion,  
Metallhimmels, edle Eisenbein-  
flavivatur, 7 volle Octav. umfass., gedieg.  
innere Mechanik und Arbeit, von groß-  
artiger Tonfülle und guter starker Aus-  
haltung, in echt Mahagoni oder schwarz  
Ebenholz, liefert sie seit über 70 Jahren  
bestehende  
**T. Trautwein'sche** Mus.-Fabrik  
und  
**Pianoforte-Fabrik, gegr. 1820,**  
Berlin W., Leipzigerstr. 119/120.

Für den Anzeigeninhalt verantwortlich: W. König in Halle.

Verhandlung, Leisbinder, Geradhalter fertigt an nach ärztlicher Ver-  
ordnung. Reparaturen. **H. Schmidt, Bandagist, Gelfstraße 22.**

Mit Unterhaltungsblatt, Bl. f. Sans und 2 Beisitzern.